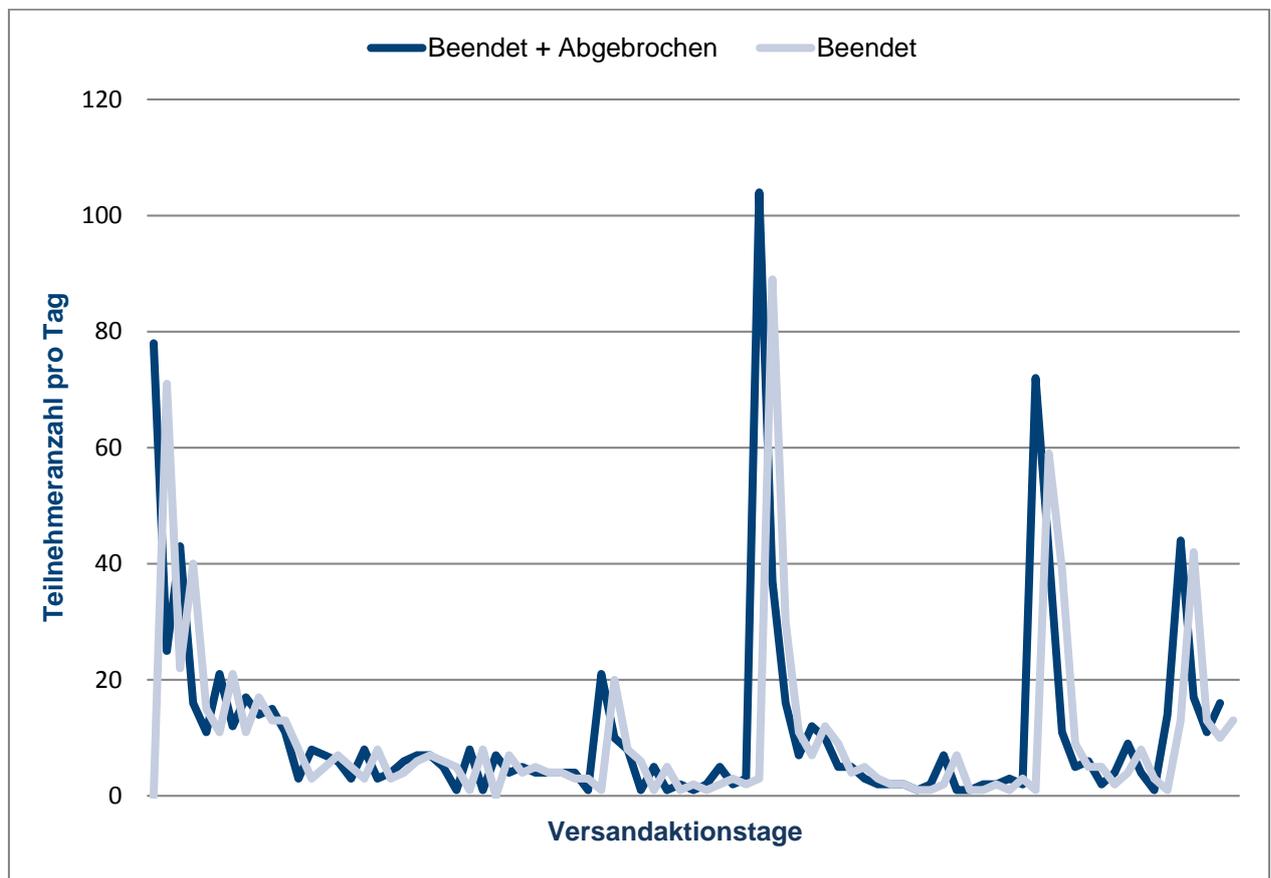




Absolventinnen- und Absolventenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen

Methodenbericht zur Befragung des PJ 2014



Dieser Methodenbericht zur Absolventinnen- und Absolventenbefragung des Prüfungsjahrganges 2014 der Georg-August-Universität Göttingen wurde von den Mitarbeiterinnen des Bereichs Qualitätsmanagement in Studium und Lehre der Abteilung Studium und Lehre erstellt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team Absolventinnen- und Absolventenbefragung unter der folgenden Mailadresse: absolventenbefragung@uni-goettingen.de.

Göttingen, September 2015

Absolventinnen- und Absolventenbefragung des Prüfungsjahrganges 2014	
Befragungszeitraum	01. Juni 2015 bis 31. August 2015
Methode	Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolventinnen und Absolventen Personalisierte Online-Befragung
Themen	Derzeitige Situation Situation zwischen Studium und Befragungszeitpunkt Angaben zum Studium Angaben zur Person Kommentare und Anregungen
Grundgesamtheit	Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2014 Abschluss zwischen dem 01.10.2013 und dem 30.09.2014 4.865 Absolventinnen und Absolventen
Befragte Personen	2.953 (nur die nicht-zurückgemeldeten)
Befragungsteilnehmer	863
Rücklaufquote (brutto)	29,22 % (nicht erreichbare Absolventinnen und Absolventen mit einbezogen)
Unzustellbar, verweigert etc.	68 Absolventinnen und Absolventen
Rücklaufquote (netto)	29,91 %

Inhaltsverzeichnis

ZUSAMMENFASSUNG	5
KONZEPTION DER ABSOLVENTINNEN- UND ABSOLVENTENBEFRAGUNG	6
METHODISCH-TECHNISCHE CHARAKTERISTIKA DER BEFRAGUNG	8
DATENSCHUTZ	8
ADRESSQUALITÄT UND VERSANDAKTIONEN	8
BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA	10
REPRÄSENTATIVITÄT: VERGLEICH GRUNDGESAMTHEIT UND BEFRAGUNGSTEILNEHMER.	12
AUSBlick	13
ANHANG	14
Datenschutzerklärung für die Absolventinnen- und Absolventenbefragung	14
Personalisiertes Einladungsschreiben der Absolventinnen- und Absolventenbefragung ...	15

ZUSAMMENFASSUNG

Die Absolventinnen- und Absolventenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen wurde 2015 als Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolventinnen und Absolventen der Prüfungsjahrgänge 2013 und 2014 durchgeführt. Diese Befragung fand in eigener Regie der Universität Göttingen in der Abteilung Studium und Lehre im Bereich Qualitätsmanagement statt.

Der Befragungszeitraum war in den Sommermonaten vom 01. Juni 2015 bis zum 31. August 2015 und umfasste für den Prüfungsjahrgang 2014 **2.953** Absolventinnen und Absolventen. Die Absolventinnen und Absolventen wurden mit Hilfe einer personalisierten Onlinebefragung zu verschiedenen Themen (z.B. derzeitige Situation, Angaben zum Studium) retrospektiv befragt und konnten Angaben machen, wie sich ihr anschließender individueller Weg in den Arbeitsmarkt charakterisieren lässt.

Für den Prüfungsjahrgang 2014 konnte ein Brutto-Rücklauf von **29,22 %**, d.h. 863 Befragungsteilnehmer, erzielt werden. Mit Ausschluss aller 68 nicht erreichbaren Absolventinnen und Absolventen wurde ein Netto-Rücklauf von **29,91 %** realisiert, welcher, geprüft durch eine entsprechende Repräsentativitätsanalyse, die Grundgesamtheit gut widerspiegelt.

KONZEPTION DER ABSOLVENTINNEN- UND ABSOLVENTENBEFRAGUNG

Die Georg-August-Universität Göttingen führte ihre Absolventinnen- und Absolventenbefragung seit dem Wintersemester 2008/2009 in Kooperation mit dem INCHER Kassel in dem Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) fakultätsübergreifend durch und generierte im Wintersemester 2013/2014 bereits Daten der sechsten Absolventinnen- und Absolventenbefragung.

Mit dem Beschluss der Universität Göttingen vom 20.05.2014 sollte ein neuer Weg in der Absolventinnen- und Absolventenbefragung gegangen und in eigener Regie ein flexibler, bedarfsgerechterer Fragebogen für die Universität und die Fakultäten ausgestaltet werden. Zur Neugestaltung der Absolventinnen- und Absolventenbefragung wurde in den darauffolgenden Monaten eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern aus sieben Fakultäten und drei Bereichen zusammensetzte und in fünf Sitzungen mit Start am 23.09.2014 über einen geeigneten Fragebogen abstimmt.

Zielsetzung dieser Arbeitsgruppentreffen war die Erstellung eines Masterfragebogens, der den beruflichen Werdegang der Absolventinnen und Absolventen genauer in den Blick nimmt und jeder Fakultät die Möglichkeit gibt, über fakultätsspezifische Fragen ihre eigenen Themen zu integrieren und somit ihre Absolventinnen und Absolventen bedarfsgerechter zu befragen. Weiterhin wurde beschlossen, dass Stammdaten, die der Universität Göttingen von den Absolventinnen und Absolventen bereits vorliegen, nicht noch einmal über den Fragebogen abgefragt, sondern bereits vorab in die Befragung integriert werden sollten.

Globales Ergebnis dieser Neugestaltung der Absolventinnen- und Absolventenbefragung ist ein Masterfragebogen, der insgesamt 304 fakultätsübergreifende, 74 fakultätsspezifische Fragen (Fakultäten: Sozialwissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Fakultät für Mathematik und Informatik (nur Bereich Mathematik), Fakultät für Chemie, Juristische Fakultät, Fakultät für Biologie und Psychologie (nur Bereich Biologie), Universitätsmedizin) zu vier großen Themenbereichen (derzeitige Situation, Situation zwischen Studium und Zeitpunkt der Befragung, Angaben zum Studium und zur Person) beinhaltet.

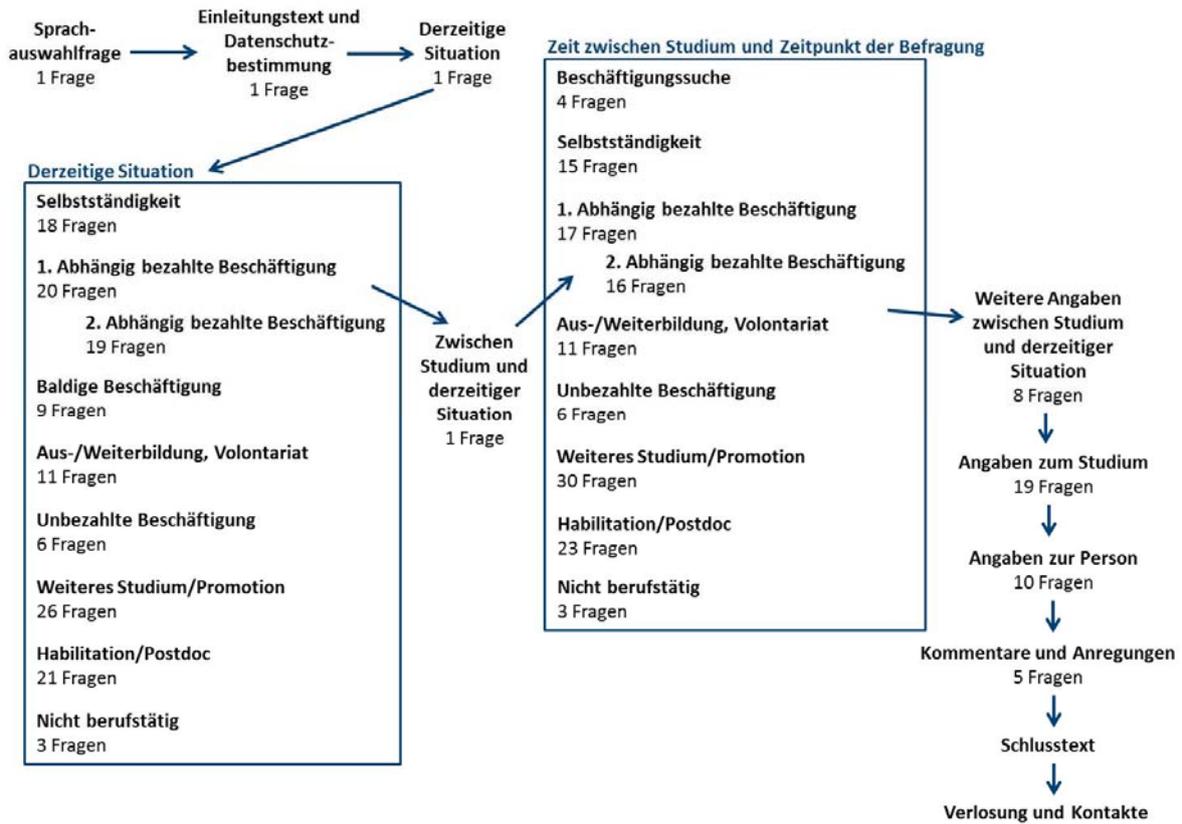


Abbildung 1: Inhalte des Masterfragebogens der Absolventinnen- und Absolventenbefragung 2015

Dieser Fragebogen umfasst weiterhin 221 Filter für eine individuelle Befragung jedes Einzelnen und wurde über die Onlinesoftware Questback programmiert und durchgeführt. Ebenfalls involviert war der Datenschutzbeauftragte der Universität Göttingen, der sowohl die genutzte Software als auch die Art und Weise der Datenverarbeitung, Datenaufbewahrung und das Herantreten an die Absolventinnen und Absolventen geprüft hat.

METHODISCH-TECHNISCHE CHARAKTERISTIKA DER BEFRAGUNG

Befragt wurden innerhalb des Prüfungsjahrganges 2014 alle Absolventinnen und Absolventen, die im Wintersemester 2013/2014 oder Sommersemester 2014 (d.h. zwischen dem 01.10.2013 und dem 30.09.2014) ihren Abschluss gemacht haben und sich bis zum Zeitpunkt der Befragung nicht an der Universität Göttingen zurückgemeldet haben. Der Abschluss der befragten Absolventinnen und Absolventen lag somit zum Zeitpunkt der Befragung zwischen ein Jahr + acht Monaten und einem elf Monaten zurück. Ausgeschlossen von der Befragung wurden weiterhin ältere Studienabschlüsse, wie z.B. Diplom- und Magisterabschlüsse, da diese Studiengänge auslaufen und die Vergleichbarkeit untereinander, aufgrund sehr verschiedener Studienstrukturen, nicht gegeben ist.

Die Teilnahme erfolgte nach Zustimmung zu den Datenschutzbestimmungen, über einen personalisierten Onlinefragebogen, welcher auch in englischer Sprache bereitgestellt wurde.

Der Masterfragebogen und die fakultätsspezifischen Fragen wurden mit Hilfe der Software Questback programmiert und beinhalteten zum Schluss 437 Browserseiten, 221 Filter und einen Enddatensatz mit insgesamt 1.872 Variablen.

DATENSCHUTZ

Im Zuge der Neustrukturierung der Absolventinnen- und Absolventenbefragung wurde ebenfalls das Thema Datenschutz intensiv betrachtet und angegangen. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, dass die Befragung im Einverständnis der Absolventinnen und Absolventen stattfindet, diese dem Verfahren der Zuordnung zu individuellen Zugangscodes und der darauffolgenden Datenspeicherung zustimmen und ihnen versichert wird, dass die Ergebnisse der Befragung vollkommen anonym ausgewertet werden.

Dieser Einverständniserklärung¹ konnte jede Absolventin und jeder Absolvent vor der Befragung zustimmen oder sie ablehnen und wurde dementsprechend entweder zum eigentlichen Fragebogen weitergeleitet oder aus dem Befragungssystem herausgefiltert.

ADRESSQUALITÄT UND VERSANDAKTIONEN

Insgesamt umfasste die Datei der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2014 2.953 Personen mit unterschiedlich hinterlegten Kontaktdaten. Diese Kontaktdaten wurden zunächst um Schriftfehler bereinigt und dann mit Hilfe des Onlinedienstes der Deutschen Post „AdressFactory“ und mit Hilfe eigener Rechercheleistungen im Internet aktualisiert.

Die Versandphase der Einladungsschreiben zur Befragung erstreckte sich vom 01. Juni bis 31. August 2015 und umfasste insgesamt zwei postalische und fünf onlinebasierte Einladungen zur Befragung.

¹ Die Datenschutzbestimmung ist im Anhang auf Seite 14 hinterlegt.

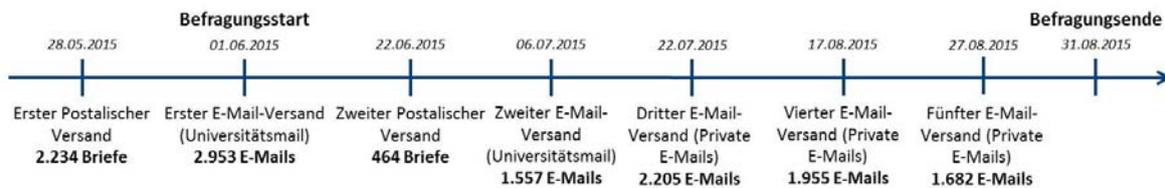


Abbildung 2: Versandaktionen der individuellen Einladungsschreiben

Die Einladungen zur Befragung wurden mit Hilfe eines personalisierten Einladungsschreibens in deutscher sowie in englischer Sprache verschickt, die neben den allgemeinen Angaben zum befragten Studienabschluss, Studienfach und der Fakultät, auch einen individuellen sechsstelligen Zugangscode beinhalteten, mit dessen Hilfe man sich über den beigefügten QR-Code oder dem jeweiligen Link an der Befragung beteiligen konnte². Weiterhin war es jeder Fakultät der Universität Göttingen individuell möglich ihr Fakultätslogo diesem Einladungsschreiben hinzufügen zu lassen.

Zum Abschluss der Befragung wurde dabei folgende Adressqualität erreicht:

Tabelle 1: Adressqualität der Daten des Prüfungsjahrganges 2014 zum Ende der Befragung

	Anzahl	Prozent	
Absolventen Gesamt	2.953	100,00 %	
Postalische Adressen			
Gesamt	2.950	99,90 %	
Keine Adresse	3	0,10 %	
Doppelanschrift bei der Heimat- und Semesteranschrift	355	12,02 %	
Adressrecherche mit AdressFactory			
Heimatanschrift	Gesamt	2.049	69,39 %
Zustellbar	1.468	71,64 %	
Unzustellbar	581	28,36 %	
Neue Adresse	175	8,54 %	
Heimat- und Semesteranschrift	Gesamt	901	30,51 %
Heimatanschrift zustellbar	637	70,70 %	
Heimatanschrift unzustellbar	264	29,30 %	
Semesteranschrift zustellbar	454	50,39 %	
Semesteranschrift unzustellbar	447	49,61 %	
Beide Anschriften zustellbar	317	35,18 %	
Beide Anschriften unzustellbar	127	14,10 %	
Neue Adresse	209	23,20 %	
E-Mail-Adressen			
Universitätsemail	Gesamt	2.945	99,73 %
Keine Universitätsemail	8	0,27 %	
Zustellbar	1.473	50,01 %	
Unzustellbar	1.472	49,99 %	
Neue E-Mails	250	8,47 %	
Private E-Mails	Gesamt	2.259	79,50 %
Zustellbar	2.026	89,69 %	
Unzustellbar	233	10,31 %	
Neue E-Mails	8	0,36 %	
Postalisch nicht erreichbare Absolventinnen und Absolventen	704	23,84 %	
Über E-Mails nicht erreichbare Absolventinnen und Absolventen	284	9,62 %	
Komplett nicht erreichbare Absolventinnen und Absolventen	68	2,30 %	
Teilnahme verweigert	0	0,00 %	

² Das personalisierte Einladungsschreiben befindet sich im Anhang auf Seite 15.

BEFRAGUNGSCHARAKTERISTIKA

Die onlinebasierte Befragung wurde mit der Software Questback durchgeführt, welche über sehr gute Filterführung einen individuellen Fragebogenverlauf für jede einzelne Absolventin und jeden Absolventen ermöglichte. Dabei konnten zum Ende der Befragung folgende durchschnittliche Kennzahlen für die Befragung realisiert werden:

Tabelle 2: Kennzahlen der Befragung des Prüfungsjahrganges 2014

Mittlere Bearbeitungszeit (arithm. Mittel)	19 min 43 sec
Mittlere Bearbeitungszeit (Median)	16 min 34 sec
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Tag	11,20
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Woche	65,57
Tageszeit mit den meisten Zugriffen	15 Uhr
Seite mit den meisten Abbrüchen	Sprachauswahlfrage

Betrachtet man weitere Grunddaten zur Befragung des Prüfungsjahrganges 2014 zeigt sich ebenfalls, dass 93,6 % den Fragebogen in der deutschen Sprachvariante beantwortet haben, 97,7 % der Datenschutzbestimmung zustimmten und 14,1 % die Befragung über mobile Endgeräte durchführten. Zum Ende der Befragung am 31. August 2015 konnte insgesamt ein Netto-Rücklauf von 29,91 % realisiert werden, der auf die gute Erreichbarkeit der Absolventinnen und Absolventen über ihre private E-Mail-Adresse zurückzuführen ist³.

Tabelle 3: Rücklaufquoten der Befragung des Prüfungsjahrganges 2014

Grundgesamtheit	2.953
Befragungsteilnehmerinnen und Befragungsteilnehmer	863
Nicht erreichbare Absolventinnen und Absolventen + Verweigerung an der Befragung teilzunehmen	68
Rücklaufquote (brutto)	29,22 %
Rücklaufquote (netto)	29,91 %

Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer	918
Beendet	780
Beendet nach Unterbrechung	37
Abgebrochen, aber mehr als die Hälfte beantwortet	46
Abgebrochen	55

³ Im Zuge der Neugestaltung der Absolventinnen- und Absolventenbefragung gelang es datenschutzrechtlich erst zum 21. Juli 2015 das der Bereich Qualitätsmanagement der Abteilung Studium und Lehre auf die privaten E-Mail-Adressen der Absolventinnen und Absolventen zurückgreifen durfte, welche diese zum Zeitpunkt ihrer Immatrikulation an der Universität Göttingen angaben.

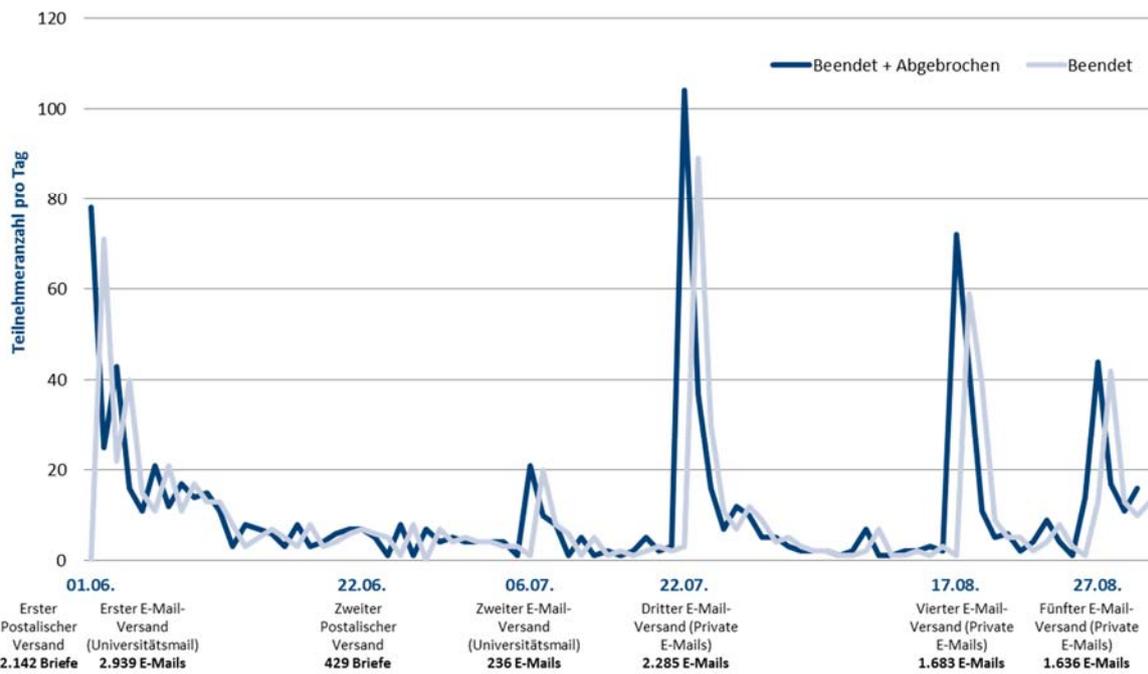


Abbildung 3: Teilnehmeranzahl pro Tag

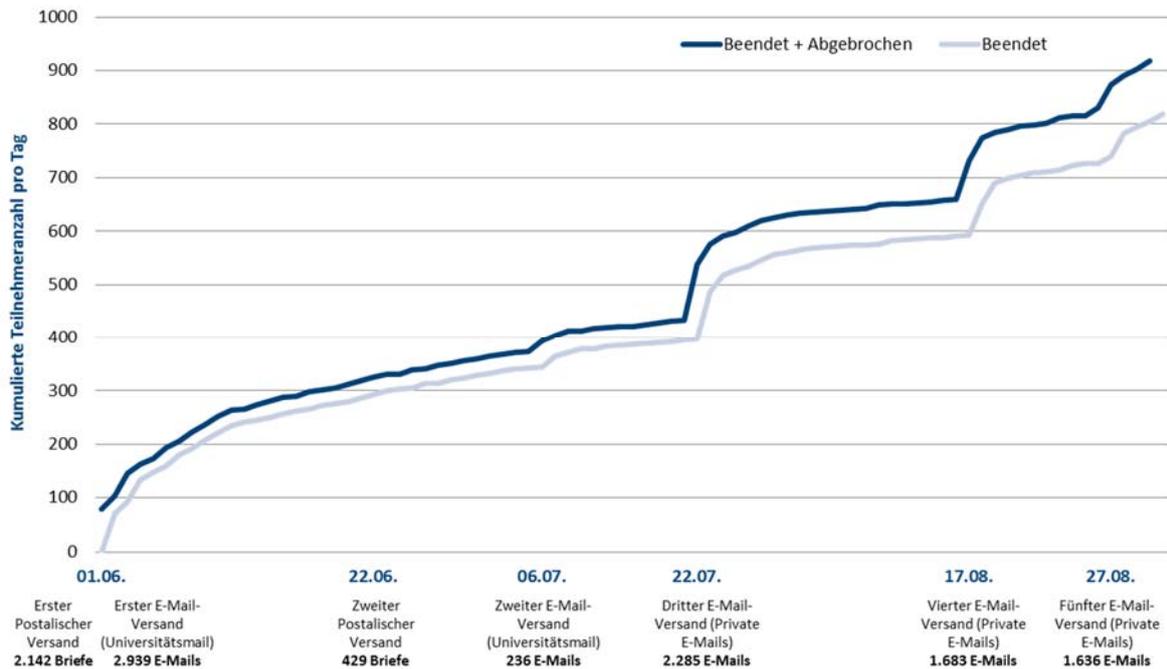


Abbildung 4: Kumulierte Teilnehmeranzahl pro Tag

REPRÄSENTATIVITÄT: VERGLEICH GRUNDGESAMTHEIT UND BEFRAGUNGSTEILNEHMERINNEN UND BEFRAGUNGSTEILNEHMER

Eine Repräsentativitätsanalyse der Befragungsteilnehmerinnen und –teilnehmer kann der folgenden Tabelle vier entnommen werden. Hier wurden die Befragungsteilnehmerinnen und –teilnehmer hinsichtlich ihrer soziodemographischen Merkmale überprüft, um festzustellen ob diese ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2014 darstellen oder es zu systematischen Verzerrungen hinsichtlich dieser Merkmale bei den Befragungsteilnehmerinnen und –teilnehmern kommen kann.

Tabelle 4: Repräsentativitätsanalyse der Befragungsdaten des Prüfungsjahrganges 2014

	Alle Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2014 (N=2.953)	Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer (N=863)
Geschlecht		
männlich	1.304 (44,2 %)	380 (44,0 %)
weiblich	1.649 (55,8 %)	483 (56,0 %)
<i>(Chi-Quadrat=0,004; df=1; Sign.=0,948)</i>		
Staatsangehörigkeit		
deutsch	2.533 (85,8 %)	781 (90,5 %)
nicht-deutsch	420 (14,2 %)	82 (9,5 %)
<i>(Chi-Quadrat=13,029; df=1; Sign.=0,000)</i>		
Abschlussart		
Bachelor	723 (24,5 %)	225 (26,1 %)
Master	1.153 (39,0 %)	363 (42,1 %)
Promotion	665 (22,5 %)	185 (21,4 %)
Sonstiges	412 (14,0 %)	90 (10,4 %)
<i>(Chi-Quadrat=6,389; df=3; Sign.=0,094)</i>		
Fakultät		
Biologische Fakultät	382 (12,9 %)	112 (13,0 %)
Fakultät für Geowissenschaften und Geographie	123 (4,2 %)	46 (5,3 %)
Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie	111 (3,8 %)	31 (3,6 %)
Agrarwissenschaftliche Fakultät	285 (9,7 %)	84 (9,7 %)
Fakultät für Mathematik und Informatik	75 (2,5 %)	20 (2,3 %)
Fakultät für Chemie	79 (2,7 %)	31 (3,6 %)
Fakultät für Physik	125 (4,2 %)	41 (4,8 %)
Juristische Fakultät	221 (7,5 %)	53 (6,1 %)
Medizinische Fakultät	400 (13,5 %)	87 (10,1 %)
Philosophische Fakultät	347 (11,8 %)	110 (12,7 %)
Sozialwissenschaftliche Fakultät	280 (9,5 %)	95 (11,0 %)
Theologische Fakultät	50 (1,5 %)	19 (2,2 %)
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	475 (16,1 %)	134 (15,5 %)
<i>(Chi-Quadrat=15,440; df=12; Sign.=0,218)</i>		

Hinsichtlich der geschlechtlichen Verteilung zeigt sich, dass der Anteil der Männer und Frauen, die an der Befragung teilgenommen haben, nicht signifikant von der Grundgesamtheit abweicht.

Betrachtet man aber die Verteilung der beiden Gruppen hinsichtlich ihrer Staatsangehörigkeit lassen sich jedoch signifikante Unterschiede aufzeigen. Hier ist zu erkennen, dass mehr Absolventinnen und Absolventen mit deutscher Staatsangehörigkeit an der Befragung teilnahmen als Absolventinnen und Absolventen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft haben.

Keinerlei signifikante Unterschiede können ebenso bei den Studienabschlüssen und der Fakultätszugehörigkeit ermittelt werden, so dass auch in diesen Merkmalen die Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer die Grundgesamtheit der Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2014 gut widerspiegeln.

AUSBLICK

Aufgrund der Antwortquote kann davon ausgegangen werden, dass die Befragungsteilnehmerinnen und Befragungsteilnehmer die Grundgesamtheit gut repräsentieren. Damit einhergehend kann vermutet werden, dass sich die Beschäftigungssituation und der retrospektive Blick auf das Studium unter den Befragten und unter allen Absolventinnen und Absolventen des Prüfungsjahrganges 2014 genauso oder ähnlich darstellen. Die beschriebenen Abweichungen (v.a. die Unterschiede in den Rücklaufquoten hinsichtlich der Staatsangehörigkeit) sollten aber bei der Betrachtung der Ergebnisse nicht außer Acht gelassen werden.

ANHANG

Datenschutzerklärung für die Absolventinnen- und Absolventenbefragung

Sie haben sich an diesem Onlinebefragungssystem mit einer extra für Sie generierten PIN angemeldet. Zwei Wochen nach Versand unseres letzten Aufforderungsschreibens wird uns von diesem System eine Liste aller PINs von den bis dahin teilnehmenden Absolventinnen und Absolventen mitgeteilt. Die zu diesen PINs gehörenden und in einem separaten System gespeicherten Daten, die einen Personenbezug ermöglichen (Name und Adresse), werden sodann umgehend gelöscht. Eine zwischenzeitliche Abfrage Ihrer Antworten anhand der PIN erlaubt das Onlinebefragungssystem nicht. Nach Abschluss der Anschreibenphase werden von allen (also auch von den nicht teilnehmenden) Absolventinnen und Absolventen die den Personenbezug herstellenden Daten gelöscht. Damit kann keine PIN mehr einer natürlichen Person zugeordnet werden und die Ergebnisse der Onlinebefragung sind damit anonym. Erst jetzt findet eine Auswertung der Onlinebefragung anhand der Antworten der Absolventinnen und Absolventen statt.

Diese Einwilligung ist freiwillig und grundsätzlich jederzeit widerrufbar. Nachdem der Personenbezug entfernt wurde, ist er allerdings praktisch wirkungslos.

Ich bin mit der Datenverarbeitung in der oben beschriebenen Weise einverstanden.

Ich bin mit der Datenverarbeitung in der oben beschriebenen Weise nicht einverstanden.

Personalisiertes Einladungsschreiben der Absolventinnen- und Absolventenbefragung



FAKULTÄTS-
LOGO

Universität Göttingen • Wilhelmsplatz 2 (BL 124) • 37073 Göttingen



«vorname» «nachname»
«Straßenname» «Hausnummer»
«Zusatz»

«PLZ» «Ort»

Göttingen, 27. Mai 2015

Befragung der Absolventinnen und Absolventen der Georg-August-Universität Göttingen 2015

«Anrede_deutsch» «vorname» «nachname»,

Sie haben im «Semester» erfolgreich den «pabschl_dtxt1» in «Studiengang1» an der «pfb_dtxt1» abgeschlossen. Daher möchten wir Sie herzlich dazu einladen, an der aktuellen Befragung der Absolventinnen und Absolventen der Universität Göttingen teilzunehmen.

Ziel der Absolventinnen- und Absolventenbefragung der Universität Göttingen ist es, mehr über Ihren Berufseinstieg und Ihre Zufriedenheit in Ihrem derzeitigen Tätigkeitsbereich zu erfahren. Diese Informationen möchte die Universität nutzen, um Angebote zu erarbeiten, die den zukünftigen Absolventinnen und Absolventen einen gelungenen Start ins Berufsleben ermöglichen.

Den Fragebogen finden Sie unter dem Link <http://www.uni-goettingen.de/Befragungsjahrgang2014> oder über den untenstehenden QR-Code. Für die Beantwortung des Fragebogens benötigen Sie ca. 15 Minuten. Um das Ausfüllen des Fragebogens durch Fremde zu vermeiden, verwenden Sie bitte bei der Anmeldung den folgenden Zugangscode.

Zugangscode: «PIN»



Die Befragung ist freiwillig und die Auswertung vollkommen anonymisiert. Es entstehen Ihnen keinerlei Nachteile, wenn Sie nicht an der Befragung teilnehmen. Sie können die Befragung jederzeit unterbrechen und durch ein Einloggen in den Fragebogen mit Ihrem individuellen Zugangscode weiterführen.

Falls Sie Rückfragen haben, kontaktieren Sie bitte Ihre Ansprechpartnerin Frau Sylvia Rapp (Tel.: 0551/39-4888, E-Mail: absolventenbefragung@uni-goettingen.de). Weitere Informationen zur Absolventinnen- und Absolventenbefragung sowie einen großen FAQ-Bereich finden Sie unter <http://www.uni-goettingen.de/Absolventenbefragung>.

Für Ihre Teilnahme an der Befragung möchten wir uns bereits an dieser Stelle im Namen der Universität Göttingen und Ihrer Fakultät bei Ihnen bedanken und möchten Sie auch auf unsere Verlosung eines *eBook Readers Toling Vision 2* und jeweils *5x50€ und 10x20€ Thalia Gutscheine* unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Befragung hinweisen. Der Zugang zur Verlosung erfolgt am Ende des Fragebogens. Die Teilnahme an der Verlosung erfolgt unabhängig von Ihren Befragungsdaten.

Mit freundlichen Grüßen,

Professor Dr. *str. physikal.*, Dr. h.c. Ulrike Baislag

Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Wilhelmsplatz 2
37073 Göttingen

Tel. +49 551 39-4888
Fax +49 551 39-184888

absolventenbefragung@uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de